

**Deutscher
Kinder-
Schutz-
Bund**

OV Ratingen e.V.



Tätigkeitsbericht 2013

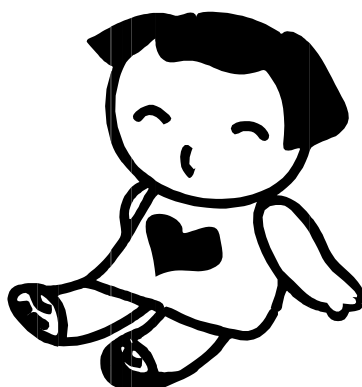


die lobby für kinder

Wir haben einen Traum:

Kindern ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen, ihre sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten zu fördern, sie an Entscheidungen, die sie betreffen, zu beteiligen!

Daran arbeiten wir mit Hilfe von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und hauptamtlich vergüteter Tätigkeit.



Die Aufgabenschwerpunkte des Deutschen Kinderschutzbundes OV Ratingen e.V. sind:

- Professionelle Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher, psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung**
- Nothilfe in akuten Fällen bei Verdacht auf Missbrauch / Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen**
- Begleiteter Umgang von Kindern mit Elternteilen in Trennungsfällen**
- Spielgruppen für Krabbelkinder und Kinder von 5 bis 10 Jahren im Familientreff Ratingen**
- Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung in Ratingen-West**
- KinderSchutzburgen**

Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.

Vorstand (ehrenamtlich)

Kornelia Schröder (Vorsitzende, geschäftsführend)
 Christiane Schoth/ Henning Tichelkamp (stellv. Vorsitzende)
 Renate Rupprecht (Schatzmeisterin)
 Elisabeth Wichmann-Emory (Schriftführerin)
 Peter Schweinhage (Beisitzer)

Verantwortliche in den Arbeitsbereichen (hauptamtlich)

Dipl. Psych. Beatrix Pentek (Beratungsstelle „Löwenherz“)
 Dipl. Soz. Päd. Lisa Junggeburch (Anlaufstelle für Kinderschutz)
 Dipl. Psych. Ute Ullmann (Begleiteter Umgang), Honorarkraft
 Martina Mies, Erzieherin (Hausaufgabenbetreuung), Teilzeit
 Malika Hilmi (Familientreff), Teilzeit
 Gaby Wacker (Verwaltung), Teilzeit

29 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinsmitglieder 128

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 + 2 44 48

Tele-Fax 02102 / 2 44 62

E-Mail: dksb.ratingen@t-online.de

www.kinderschutzbund-ratingen.de

Spendenkonten:

Sparkasse HRV (334 500 00) Kto. 42 128 421

IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21 BIC WELADED1VEL

Deutsche Bank (300 700 24) Kto. 4 758 710

IBAN DE86 3007 0024 0475 8710 00 BIC DEUTDE3333031

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.

Anlaufstelle für Kinderschutz

Arbeitsschwerpunkte sind Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich an betroffene Familien, Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Erzieher/ -innen, Lehrer/ -innen, Fachkollegen / -kolleginnen, Ärzte/ Ärztinnen, ratsuchende Einzelpersonen – auch unabhängig von der Familie. Dipl. Soz.-Päd. Lisa Junggeburch bietet neben der telefonischen Beratung kurzfristige persönliche Gespräche an und vermittelt die Hilfesuchenden zielgerichtet an entsprechende Fachberatungsstellen.

2013 kamen 94 Fälle aus Ratingen, 41 aus Heiligenhaus, 45 aus Mettmann und sowie 8 Anfragen aus anderen Städten und 6 anonyme Fälle. Bei der Symptomatik der Fälle handelt es sich um Missbrauch (36), Misshandlung (24), Vernachlässigung (24), Krisenberatung (4), Gewalt in der Familie (38), Prävention (18) und 44 Fälle betrafen andere Probleme oder Institutionsberatung. Hinzu kamen noch Informationsgespräche und –veranstaltungen.

Löwenherz, Beratungsstelle für Kinderschutz

Dipl. Psych. Beatrix Pentek bietet Beratung in Fällen von Kindesmisshandlung/ -missbrauch / -vernachlässigung sowie bei ersten Verdachtsmomenten hierzu. Die Beratungsstelle ist für direkt betroffene Eltern, Jugendliche und Kinder ebenso da wie für Mitarbeiter / -innen von Institutionen. Neben der Beratung findet Diagnostik und Therapie für Kinder, Familientherapie und Einzeltherapie sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene statt. Die durchschnittliche Therapiedauer bei Kindern beträgt dabei 1 bis 2 Jahre.

2013 haben in der Beratungsstelle 45 Erwachsene und 36 Kinder und Jugendliche Hilfe erhalten. Es wurden 299 Diagnostik-, Beratungs- und Therapietermine durchgeführt, die zu 329 fallbegleitenden Arbeiten zum Fallmanagement führten. Zu dem suchten 41 MitarbeiterInnen anderer Institutionen Hilfe, was nochmals zu 86 Beratungsterminen führte. Bei der Fallproblematik handelte es sich u.a. um 6 Fälle zum Problemkreis Vernachlässigung, 15 Fälle zum Problemkreis Kindesmisshandlung und 21 Fälle zum Problemkreis Kindesmissbrauch, wobei die Fallproblematik bei indirekter Beratung (über Mitarbeiter anderer Institutionen) dabei nicht erfasst ist. Es wurde auch wieder anonyme Hilfe per Internet gesucht. Informationsgespräche und –veranstaltungen gehören auch zum Aufgabengebiet der Beratungsstelle.

Begleiteter Umgang

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, erneut eine Beziehung zu dem Elternteil aufzubauen, den es vielleicht längere Zeit nicht gesehen hat. Dipl. Psych. Ute Ullmann begleitet und unterstützt Eltern und Kinder während der Besuchskontakte und führt außerdem regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten. .

2013 gab es 17 Fälle, wobei es sich um 13 Neuanmeldungen handelte. 4 Fälle wurden aus 2012 weitergeführt. 4 Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden. In 5 Fällen wurde der BU abgebrochen. In 8 Fällen kam der BU nicht zustande., weil z.B. die Eltern es selbst versuchen wollten, ein Umgangspfleger benötigt wurde oder auch ein anderes Jugendamt zuständig war.

Insgesamt waren davon 18 Kinder betroffen. Es waren 5 Fälle dabei, in denen die Kinder Zeuge von Gewalt waren, in einem Fall war das Kind Opfer von Gewalt. In 4 Fällen spielte die Vernachlässigung des Kindes/der Kinder eine Rolle und in 3 Fällen Alkohol/Drogenmissbrauch. Der BU fand in 14 Fällen mit dem Kindesvater und in 1 Fall mit der Kindesmutter und in einem weiteren mit der Großmutter statt. Der Begleitete Umgang beinhaltete 40 Einzelgespräche mit den Klienten, 9 Treffen mit Klienten und Mitarbeitern anderer Institutionen, 30 Gespräche mit Mitarbeitern anderer Institutionen sowie 22 Umgangstermine und 7 Gespräche mit Kindern.

Bewährt haben sich bei der Arbeit des Kinderschutzbundes die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Freiwilligkeit und die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme sowie die unbürokratische, aber professionelle Hilfeleistung in Krisensituationen.

Präventionsangebote

Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung

Leistungsdruck und Versagensängste begleiten viele Kinder heute in ihrem Schulalltag. Unsere Mitarbeiterin Martina Mies und ca. 20 ehrenamtliche MitarbeiterInnen begleiten Kinder in der Erich Kästner Schule in Ratingen-West von montags bis donnerstags von 14 – 16 Uhr.

Unser ganzheitlicher Ansatz beinhaltet nicht nur das für jedes Kind individuelle Einüben von Lernstoff, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und tägliches Lesen zur Sprachförderung - auch kleinen und großen Nöten von Kindern gilt unser Augenmerk. So wird Mut gemacht, getröstet, bestärkt und gefordert.

Selbstbewusste, selbstsichere und lebensbejahende Kinder gehen sicher durch den Schulalltag!
Durchschnittlich besuchen 25 Kinder von der 1. – 7. Klasse unser Angebot.

Familientreff am Berliner Platz

Der Familientreff ist fünf Mal die Woche nachmittags ab 15.00 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren geöffnet. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten: Gesellschaftsspiele, Puzzles, Lego, Billard, Mal- und Bastelaktionen. Natürlich wird auch gefeiert: Karneval, Geburtstage und Weihnachten!

Dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es die Krabbelgruppen, in denen Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergartenalter erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit Gleichaltrigen sammeln.

Unsere Mitarbeiterin Elisabeth Jaskulski ist ausgeschieden und wir haben mit Frau Malika Hilmi seit dem 1.9.13 eine neue Leiterin des Familientreffs, die wir hiermit noch einmal ausdrücklich willkommen heißen.

Medienkoffer

Für Kindergärten und Grundschulen stehen zwei sog. Medienkoffer zur Ausleihe bereit, in dem sich Medien wie Bilderbücher, audio-visuelle Medien und Fachbücher zu den Themenkomplexen Sexualerziehung – zum Selbstbewusstsein – zum Thema Gefühle und Berührungen – Ängste und Grenzüberschreitungen befinden.

KinderSchutzburgen

Inzwischen haben wir 59 KinderSchutzburgen in Ratingen. Für das neue Jahr streben wir eine Zahl von über 60 KinderSchutzburgen an. In den Geschäften und Institutionen, die durch einen KinderSchutzburg-Aufkleber gekennzeichnet sind, finden Kinder in Notfällen Hilfe. Die Mitarbeiter sind durch den Kinderschutzbund geschult. Wir danken allen, die sich daran beteiligen und dafür sorgen, dass Ratingen für Kinder sicherer wird.

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

Weltkindertag

Am Freitag, den 20.9.13 gab es anlässlich des Weltkindertages auf dem Marktplatz in der Innenstadt ein Kinderfest. Mittelpunkt war die große Bühne, auf der Kinder und Jugendliche ihr Können unter Beweis stellten, sei es im musikalischen (Singen und Tanzen) oder im sportlichen Bereich. Viele Organisationen bauten ebenfalls ihre Stände auf dem Marktplatz auf, an denen sich die Kinder Vergnügen konnten: u.a. Golfball einputten, Basteln, hüpfen und Kuh melken. Der Kinderschutzbund hat wieder Obstspieße zum selber machen angeboten. Die Gesamtorganisation oblag wieder der Stadt Ratingen, der Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde und dem Kinderschutzbund.

Kinder haben Rechte

Wir treten dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz übernommen werden. Informationen über die Kinderrechte gibt es auf der Webseite www.wir-kinder-haben-rechte.de. Dort finden Kinder alle wichtigen Informationen, altersgerechte Broschüren und Poster zur Aktion. Für Lehrer gibt es dort Unterrichtsmaterial zum herunterladen.

Kinder- und Jugendtelefon
0800 – 111 0 333

Elterntelefon
0800 – 111 0 550

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen stellt der Verein mehr als 100 Telefonberatungsstellen in ganz Deutschland bereit. Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier schnelle und kompetente Hilfe. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

Seit 2003 können Kinder und Jugendliche ihre Probleme auch online über einen Passwort geschützten Zugang bei der „Nummer gegen Kummer“ los werden.

Das KJT ist jeweils von montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr zu erreichen und samstags berät das Team „Jugendliche beraten Jugendliche“ von 14 bis 19 Uhr oder im Internet unter www.nummergegenkummer.de

Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9.00 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Autokindersitze

Der Ratinger Kinderschutzbund verleiht gegen eine Kautions- und eine geringe Gebühr Autokindersitze für ein paar Tage oder auch längerfristig.

Es kommt immer mal jemand in die Verlegenheit und muss Kinder transportieren, die ohne ihrem Alter entsprechendes Sicherheitssystem nicht im Auto mitgenommen werden dürfen.

Weihnachtsmarkt

Am 7. Dezember waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz von St. Peter und Paul. Unsere Helfer, denen wir großen Dank schulden, haben im Vorfeld viele schöne Dinge hergestellt: Plätzchen, Marmeladen, Eierlikör, Pralinen, gefilzte Pantoffeln, Kinderschürzen, Schals, Karten und noch mehr. Und der Verkauf dieser tollen und leckeren Dinge war sehr erfolgreich. Dank an alle Verkäufer und Käufer!

Gedenken

Leider konnte die Homepage in diesem Jahr nicht immer aktualisiert werden, da unser ehrenamtlicher Betreuer dieser Seite, Dieter Perpeet, plötzlich und viel zu früh, verstorben ist. Dieter hat diese Seite mit viel Engagement aufgebaut und betreut. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Kinderschutzbund Ratingen ist in folgenden Gremien vertreten:

Jugendhilfeausschuss der Stadt Ratingen als beratende Stimme
 Arbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Jugendhilfe gem. § 78 KJHG
 Landesarbeitsgemeinschaft „Begleiteter Umgang“
 Runder Tisch „Sexuelle Gewalt“
 Zukunftskonferenz Anschwung Frühe Chancen „Entwicklung aller Sinne – von Anfang an“
 Netzwerk Ratingen-Frühe Hilfen und Kinderschutz
 Mitglied in der Freiwilligenbörse

An dieser Stelle danken wir den sozialen Einrichtungen der Kirchen sowie der Städte Ratingen, Mettmann und Heiligenhaus für die gute Zusammenarbeit!

Der Kinderschutzbund ist im Internet sowohl unter www.kinderschutzbund-ratingen.de als auch unter www.facebook.com/pages/Ratinger-Kinderschutzbund/191830174246688 zu finden. Dort informieren wir über unsere Angebote für Eltern und Kinder sowie über ganz Aktuelles. Über facebook oder über unsere Homepage können Sie auch Kontakt zu uns aufnehmen.

Unsere Homepage wird seit dem Herbst wieder aktualisiert. Wir haben in der meurer-ber@tung einen neuen kompetenten Partner für unsere Homepage gefunden.

Finanzielle Situation

Der Kinderschutzbund hatte 2013 Ausgaben in Höhe von rund 193.000 Euro, also gegenüber dem Vorjahr knapp 10.000 Euro weniger an Ausgaben. Das liegt u.a. daran, dass wir in diesem Jahr im Gegensatz zum Vorjahr keine Fortbildungsmaßnahmen hatten. Die Einnahmen setzen sich aus ca.63% öffentlichen Zuschüssen sowie 37% aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Bußgelder und sonstigen Einnahmen zusammen. Den Etat haben wir nicht ganz decken können, es bleibt ein Verlust in Höhe von 5000 Euro. Die Spenden sind rückläufig gegenüber dem Vorjahr, dafür haben die Zuweisungen vom Amtsgricht Ratingen und der Staatsanwaltschaft Düsseldorf erfreulich zugenommen.



Dank!

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich

-bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für unsere Kinder und unseren Verband im Einsatz sind

- bei den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen für ihre gute Arbeit

-bei den Städten Ratingen, Heiligenhaus und Mettmann sowie den Landschaftsverband Rheinland, die uns finanziell fördern.

-bei allen Spendern und Unterstützern:

Stadtwerke Ratingen GmbH

Praxair Surface Technologies GmbH

Besatzung des Schnellbootes Wiesel

Lions-Damen

Inner-Wheel Damen

Sparkasse Ratingen

Klaus und Inge Plänk Stiftung

Ball Packaging Europe

Club Rater Maler

allen Geburtstags“kindern“,

allen Trauernden, die an die Kinder gedacht haben

sowie allen Bürgern und Bürgerinnen, die durch ihre persönliche Spende geholfen haben

- und beim Amtsgericht Ratingen und bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf für die Zuweisung von Geldbußen und Geldauflagen, die in diesem Jahr für uns besonders wichtig waren!

Ohne Ihre Hilfe könnten wir die ganze Bandbreite unserer Arbeit zu Gunsten der Kinder der Stadt Ratingen nicht erledigen.

Ratingen, im Januar 2014

Der Vorstand

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 u. 2 44 48

Fax 02102/ 2 44 6

Datum:.....

Beitrittserklärung als Mitglied

Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.“

Name:.....Vorname:.....

Geb.Dat.:.....Beruf:.....Tel.:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Beitrag/Jahr : 25,-- Euro

Spende/Jahr (zusätzl.) Euro

Gesamt: Euro

.....

Unterschrift

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE07ZZZ00000530336

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DKSB OV Ratingen e.V., dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen wird. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB OV Ratingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank.....BIC.....

IBAN.....

Name/Vorname des Kontoinhabers:.....

Datum:.....

Unterschrift (wie bei der Bank hinterlegt)

Bankverbindungen: Sparkasse HRV

BIC WELADED1VEL

IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21

Deutsche Bank

BIC DEUTDE33HAN

IBAN DE86 300 700 240 4758710 00

